# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Handelsname :** | METAFLUX 75-22 Reinigendes Schmieröl/ Maschinenreiniger | | |
| **Bearbeitungsdatum :** | 05.03.2018 | **Version (Überarbeitung) :** | 2.0.0 (1.0.0) |
| **Druckdatum :** | 01.08.2018 | | |

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

METAFLUX 75-22 Reinigendes Schmieröl/ Maschinenreiniger

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

Multifunktionsöl

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Techno-Service GmbH

**Straße :** Detmolder Str. 515

**Postleitzahl/Ort :** D-33605 Bielefeld

**Telefon :** +49 521 92444 0

**Telefax :** +49 521 207432

**Ansprechpartner für Informationen :** verkauf@metaflux.de

### 1.4 Notrufnummer

+49 521 92444 0 während der normalen Öffnungszeiten

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Asp. Tox. 1 ; H304 - Aspirationsgefahr : Kategorie 1 ; Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Keine

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Gefahrenpiktogramme**

Gesundheitsgefahr (GHS08)

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

WEISSES MINERALOEL (ERDOEL) ; CAS-Nr. : 8042-47-5

**Gefahrenhinweise**

| | |
|---|---|
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |

**Sicherheitshinweise**

| | |
|---|---|
| P301+P310 | BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| P331 | KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| P405 | Unter Verschluss aufbewahren. |

#### Zusätzliche Hinweise

Keine

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

WEISSES MINERALOEL (ERDOEL) ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119487078-27-XXXX ; EG-Nr. : 232-455-8; CAS-Nr. : 8042-47-

5

| | |
|---|---|
| Gewichtsanteil : | 50 - 100 % |
| Einstufung 67/548/EWG : | Xn ; R65 R66 |
| Einstufung 1272/2008 [CLP] : | Asp. Tox. 1 ; H304 |

(2-METHOXYMETHYLETHOXY)PROPANOL ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119450011-60-XXXX ; EG-Nr. : 252-104-2; CAS-Nr. : 34590-94-8

| | |
|---|---|
| Gewichtsanteil : | 5 - 10 % |
| Einstufung 67/548/EWG : | Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EG) für die Exposition am Arbeitsplatz. |
| Einstufung 1272/2008 [CLP] : | Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EG) für die Exposition am Arbeitsplatz. |

**Zusätzliche Hinweise**

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### Nach Einatmen

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

#### Bei Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Mit fetthaltiger Salbe eincremen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wasser Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid (CO2). Sand. Stickstoff. Löschdecke

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Schaum in größeren Mengen verwenden, da er zum Teil durch das Produkt zerstört wird. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Brandübertragung möglich. Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Produkt aus Brandbereich entfernen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Behälter dicht geschlossen halten. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Zusammenlagerungshinweise

**Lagerklasse (TRGS 510) :** 10

**Fernhalten von**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

(2-METHOXYMETHYLETHOXY)PROPANOL ; CAS-Nr. : 34590-94-8

| | |
|---|---|
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | STEL ( D ) |
| Grenzwert : | 50 ppm / 310 mg/m$^3$ |
| Bemerkung : | 15 minutes average value |
| Version : | |
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | TRGS 900 ( D ) |
| Grenzwert : | 50 ppm / 310 mg/m$^3$ |
| Spitzenbegrenzung : | 1(I) |
| Version : | 01.09.2012 |
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | TWA ( EC ) |
| Grenzwert : | 50 ppm / 308 mg/m$^3$ |
| Bemerkung : | H |
| Version : | 08.06.2000 |

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

| | |
|---|---|
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D ) |
| Grenzwert : | nicht relevant |

#### DNEL/DMEL und PNEC-Werte

**DNEL/DMEL**

| | |
|---|---|
| Grenzwerttyp : | DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) ( (2-METHOXYMETHYLETHOXY)PROPANOL ; CAS-Nr. : 34590-94-8 ) |
| Expositionsweg : | Einatmen |
| Expositionshäufigkeit : | Langzeit (wiederholt) |
| Grenzwert : | 310 mg/m$^3$ |
| Grenzwerttyp : | DNEL/DMEL (Arbeitnehmer, Systemisch) ( (2-METHOXYMETHYLETHOXY)PROPANOL ; CAS-Nr. : 34590-94-8 ) |
| Expositionsweg : | Dermal |
| Expositionshäufigkeit : | Langzeit (wiederholt) |
| Grenzwert : | 65 mg/kg |

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Bei Spritzergefahr Schutzbrille verwenden.

**Geeigneter Augenschutz**
bei Spritzergefahr nach EN 166.

### Hautschutz

**Handschutz**

**Geeigneter Handschuhtyp** : EN 374.
**Geeignetes Material** : Butylkautschuk.
**Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)** : 480 min.
**Dicke des Handschuhmaterials** : 0,3 mm.
**Bemerkung** : Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen und einzuhalten.

### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung

**Geeignetes Atemschutzgerät**
Kombinationsfiltergerät (EN 14387)

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

### 8.3 Zusätzliche Hinweise

Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei den Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Bei Zubereitungen ist die Beständigkeit von Handschuhschutzmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz geprüft werden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen :** flüssig
**Farbe :** gelb
**Geruch :** Vanille

### Sicherheitsrelevante Basisdaten

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Erstarrungspunkt :** | ( 1013 hPa ) | ca. | -25 | °C |
| **Flammpunkt :** | | > | 100 | °C |
| **Untere Explosionsgrenze :** | | | nicht anwendbar | |
| **Obere Explosionsgrenze :** | | | nicht anwendbar | |
| **Dichte :** | ( 20 °C ) | ca. | 0,81 | $g/cm^3$ |
| **pH-Wert :** | | | nicht anwendbar | |
| **Kinematische Viskosität :** | ( 20 °C ) | ca. | 6,48 | $mm^2/s$ |
| **Maximaler VOC-Gehalt (EG) :** | | | 5 | Gew-% |
| **Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz) :** | | | 5 | Gew-% |

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Reaktion mit starken Oxidationsmitteln. Bildung von Peroxiden.

### 10.2 Chemische Stabilität

Thermische Stabilität: Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Es liegen keine Informationen vor.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5 Unverträgliche Materialien
Es liegen keine Informationen vor.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO2).

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Wirkungen

**Akute orale Toxizität**

| | |
|---|---|
| Parameter : | ATEmix berechnet |
| Expositionsweg : | Oral |
| Wirkdosis : | > 2000 mg/kg |
| Parameter : | LD50 ( WEISSES MINERALOEL (ERDOEL) ; CAS-Nr. : 8042-47-5 ) |
| Expositionsweg : | Oral |
| Spezies : | Ratte |
| Wirkdosis : | > 5000 mg/kg |
| Methode : | OECD 401 |
| Parameter : | LD50 ( (2-METHOXYMETHYLETHOXY)PROPANOL ; CAS-Nr. : 34590-94-8 ) |
| Expositionsweg : | Oral |
| Spezies : | Ratte |
| Wirkdosis : | > 5000 mg/kg |
| Methode : | OECD 401 |

**Akute dermale Toxizität**

| | |
|---|---|
| Parameter : | ATEmix berechnet |
| Expositionsweg : | Dermal |
| Wirkdosis : | > 2000 mg/kg |
| Parameter : | LD50 ( WEISSES MINERALOEL (ERDOEL) ; CAS-Nr. : 8042-47-5 ) |
| Expositionsweg : | Dermal |
| Spezies : | Kaninchen |
| Wirkdosis : | > 5000 mg/kg |
| Methode : | OECD 402 |
| Parameter : | LD50 ( (2-METHOXYMETHYLETHOXY)PROPANOL ; CAS-Nr. : 34590-94-8 ) |
| Expositionsweg : | Dermal |
| Spezies : | Ratte |
| Wirkdosis : | > 19020 mg/kg |
| Methode : | OECD 402 |

**Akute inhalative Toxizität**

| | |
|---|---|
| Parameter : | ATEmix berechnet |
| Expositionsweg : | Einatmen |
| Wirkdosis : | > 20 mg/m$^3$ |
| Parameter : | LC50 ( (2-METHOXYMETHYLETHOXY)PROPANOL ; CAS-Nr. : 34590-94-8 ) |
| Expositionsweg : | Einatmen |
| Spezies : | Ratte |
| Wirkdosis : | > 275 ppm |
| Expositionsdauer : | 7 h |
| Methode : | OECD 403 |
| Parameter : | LC50 ( WEISSES MINERALOEL (ERDOEL) ; CAS-Nr. : 8042-47-5 ) |
| Expositionsweg : | Einatmen |
| Spezies : | Ratte |
| Wirkdosis : | > 5000 mg/m$^3$ |
| Expositionsdauer : | 4 h |
| Methode : | OECD 403 |

### 11.2 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung
Es liegen keine Daten für die Zubereitung / das Gemisch vor.

### 11.3 Andere schädliche Wirkungen

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

### 11.4 Zusätzliche Angaben

Nicht geprüfte Zubereitung. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität**

| | |
|---|---|
| Parameter : | LC50 ( (2-METHOXYMETHYLETHOXY)PROPANOL ; CAS-Nr. : 34590-94-8 ) |
| Spezies : | Poecilia reticulata (Guppy) |
| Auswerteparameter : | Akute (kurzfristige) Fischtoxizität |
| Wirkdosis : | > 1000 mg/l |
| Expositionsdauer : | 96 h |
| Bewertung : | Unschädlich für Fische bis zur geprüften Konzentration. |
| Methode : | OECD 203 |
| Parameter : | LC50 ( WEISSES MINERALOEL (ERDOEL) ; CAS-Nr. : 8042-47-5 ) |
| Spezies : | Leuciscus idus (Goldorfe) |
| Auswerteparameter : | Akute (kurzfristige) Fischtoxizität |
| Wirkdosis : | > 100 mg/l |
| Expositionsdauer : | 96 h |
| Bewertung : | Unschädlich für Fische bis zur geprüften Konzentration. |
| Methode : | OECD 203 |
| Parameter : | LC50 ( WEISSES MINERALOEL (ERDOEL) ; CAS-Nr. : 8042-47-5 ) |
| Spezies : | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) |
| Auswerteparameter : | Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität |
| Wirkdosis : | > 100 mg/l |
| Expositionsdauer : | 48 h |
| Bewertung : | Unschädlich für Wasserflöhe bis zur geprüften Konzentration. |
| Methode : | OECD 202 |
| Parameter : | LC50 ( (2-METHOXYMETHYLETHOXY)PROPANOL ; CAS-Nr. : 34590-94-8 ) |
| Spezies : | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) |
| Auswerteparameter : | Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität |
| Wirkdosis : | 1919 mg/l |
| Expositionsdauer : | 48 h |
| Bewertung : | Unschädlich für Wasserflöhe bis zur geprüften Konzentration. |
| Methode : | OECD 202 |
| Parameter : | EC50 ( WEISSES MINERALOEL (ERDOEL) ; CAS-Nr. : 8042-47-5 ) |
| Spezies : | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) |
| Auswerteparameter : | Chronische (langfristige) Daphnientoxizität |
| Wirkdosis : | > 1000 mg/l |
| Expositionsdauer : | 21 d |
| Methode : | OECD 211 |

**Akute (kurzfristige) Algentoxizität**

| | |
|---|---|
| Parameter : | EC50 ( (2-METHOXYMETHYLETHOXY)PROPANOL ; CAS-Nr. : 34590-94-8 ) |
| Spezies : | Pseudokirchneriella subcapitata |
| Wirkdosis : | > 969 mg/l |
| Expositionsdauer : | 72 h |
| Bewertung : | Unschädlich für Algen bis zur geprüften Konzentration. |
| Methode : | OECD 201 |

**Bakterientoxizität**

| | |
|---|---|
| Parameter : | EC50 ( WEISSES MINERALOEL (ERDOEL) ; CAS-Nr. : 8042-47-5 ) |
| Spezies : | Bakterientoxizität |
| Wirkdosis : | > 1000 mg/l |
| Expositionsdauer : | 40 h |
| Parameter : | EC10 ( (2-METHOXYMETHYLETHOXY)PROPANOL ; CAS-Nr. : 34590-94-8 ) |
| Spezies : | Pseudomonas putida |
| Auswerteparameter : | Bakterientoxizität |
| Wirkdosis : | 4168 mg/l |
| Expositionsdauer : | 18 h |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### Biologischer Abbau

| | |
|---|---|
| Analysemethode : | Biologischer Abbau ( WEISSES MINERALOEL (ERDOEL) ; CAS-Nr. : 8042-47-5 ) |
| Parameter : | Eliminationsgrad |
| Art : | Aerob |
| Abbaurate : | 24 % |
| Zeit : | 28 d |
| Methode : | OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C |
| Analysemethode : | DOC-Abnahme ( (2-METHOXYMETHYLETHOXY)PROPANOL ; CAS-Nr. : 34590-94-8 ) |
| Parameter : | Biologischer Abbau |
| Art : | Aerob |
| Abbaurate : | 96 % |
| Zeit : | 28 d |
| Bewertung : | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). |
| Methode : | OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial
Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

### 12.4 Mobilität im Boden
Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen
Es liegen keine Informationen vor.

### 12.7 Weitere ökologische Hinweise
Gemäß der Rezeptur sind keine AOX enthalten.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die nachfolgend genannten Abfallschlüsselnummern sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung des Produkts. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüsselnummern zugeordnet werden.

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung des Produkts/der Verpackung

**Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV**

**Abfallschlüssel Produkt**

13 02 05* - nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis.

**Abfallschlüssel Verpackung**

15 01 02 - Verpackungen aus Kunststoff.

### 13.2 Zusätzliche Angaben
Diese Schlüsselnummern wurden auf Basis der häufigsten Verwendungen dieses Materials zugewiesen, wodurch eine Schadstoffbildung bei der tatsächlichen Anwendung unberücksichtigt bleiben kann.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.3 Transportgefahrenklassen
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.4 Verpackungsgruppe
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.5 Umweltgefahren
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Keine

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Vorschriften**

**Sonstige EU-Vorschriften**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

**Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gem. Verordnung EG Nr. 648/2004**

Duftstoffe

**Nationale Vorschriften**

AT: Kennzeichnung erfolgt nach österreichischen Vorschriften (Chemikaliengesetz/ChemV).
CH: Chemikalienverordnung (ChemV) und Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Chem RRV) sind zu beachten.

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

VbF-Klasse : -

**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

01. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt · 02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] · 02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung · 02. Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG) · 04. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen - Allgemeine Angaben · 04. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen - Nach Einatmen · 05. Zusätzliche Hinweise · 06. Verweis auf andere Abschnitte · 07. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung · 07. Zusammenlagerungshinweise - Lagerklasse · 07. Spezifische Endanwendungen · 08. DNEL/DMEL und PNEC-Werte · 08. Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen · 08. Zusätzliche Hinweise · 09. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften · 11. Angaben zu toxikologischen Wirkungen · 11. Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung · 11. Andere schädliche Wirkungen · 12. Toxizität · 12. Persistenz und Abbaubarkeit · 12. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung · 13. Zusätzliche Angaben · 15. Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung · 15. Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gem. Verordnung EG Nr. 648/2004 · 15. Stoffsicherheitsbeurteilung

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
AOX: adsorbable organohalogens
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
CLP: Classification Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)
EAK / AVV: europäischer Abfallschlüsselkatalog (european waste catalogue)
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
GHS: Globally Harmonized System of Classifiaction and Labelling of Chemicals
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organization
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
RCP: reciprocal calculation procedure
RID: Règlement international concernant le transport des marchandieses dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
TRGS: Technische Regel für den Umgang mit Gefahrstoffen
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
VOC: volatile organic compound
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK: Wassergefährdungsklasse (water hazardous class)

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

DGUV: GESTIS-Stoffdatenbank
ECHA: Classification And Labelling Inventory
ECHA: Pregistered Substances
ECHA: Registered Substances
EG-Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten
ESIS: European Chemical Substances Information System
GDL: Gefahrstoffdatenbank der Länder
UBA Rigoletto: Wassergefährdende Stoffe

## 16.4 <> Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|---|---|
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| 65 | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

## 16.5 <> Schulungshinweise

Keine

## 16.6 <> Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.